



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

An die Mitglieder des
Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses des Rates der Stadt Hennef

Finanzsteuerung

Ansprechpartner
Christian Patrick Brockhaus

Tel. 0 22 42 / 888 271
Fax 0 22 42 / 888 7271
E-Mail C.Brockhaus@hennef.de
Zentrale 0 22 42 / 888 0
Zimmer 1.45

Sprechzeiten

Mo.-Mi. 9.00-15:30 Uhr
Do. 9.00-17.00 Uhr
Fr. 9.00-12.00 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Online www.hennef.de

Mein Zeichen: I/20/200

Datum: 10.11.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage übersende ich Ihnen im Nachgang zu der am 03.11.2011 versandten Einladung alle bis heute eingegangenen und in der Einladung noch nicht berücksichtigten Anträge und Anträge der Fraktionen sowie weitere/geänderte Änderungslisten zum Haushalt 2012.

Die Produktdeckblätter wurden entsprechend angepasst.

Dieser Nachtrag ergänzt / ändert die Anlagen zur Sitzungsvorlage V/2011/2514 vom 27.10.2011, Top 1.4, Anlage Nr. 4 der Einladung.

Mit freundlichen Grüßen


Klaus Pipke
Bürgermeister

Bankverbindung:
Kreissparkasse Köln 213900 (BLZ 370 502 99)
VB Bonn Rhein-Sieg 3703317013 (BLZ 380 601 86)

Besucheradresse:
Frankfurter Straße 97
53773 Hennef

Haushalt 2012

Allgemeine Anträge

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.11.2011 zum Haushalt 2012

hier: Anlagen, S. 6 unter 1.2

Antrags-Text:

Anlagen:

Seite 6 unter 1.2. Aufbau des Haushaltsplanes

Die Seiten 5-9 sind jedes Jahr exakt gleich, abgesehen von der Zahl zur Rücklagenauflösung. Insbesondere der zweite Absatz auf Seite 7 verärgert nach so vielen Jahren langsam jedes Ratsmitglied. „Man kann nach wie vor keine, bzw. weitgehend keine Kennzahlen erstellen.“ Die Gemeindehaushaltsverordnung und das NKF fordern dies aber eindeutig.

Im Haushalt 2012 gibt es leider erst wenige Kennzahlen (Seite 623, 633, 643, oder 597.)

Antrag:

Die Verwaltung wird aufgefordert im Haushalt 2013 20% mehr an Kennzahlen zu erstellen. Die Bereiche in denen neue Kennzahlen erstellt werden, werden dem Haupt- und Finanzausschuss in der letzten Sitzung vor den Sommerferien 2013 genannt.

Stellungnahme der Verwaltung

Auf den Seiten 5-9 finden sich allgemeine Erläuterungen zum NKF sowie zum Aufbau des Haushaltsplanes. Diese unterliegen inhaltlich keiner Veränderung, alleine die Höhe der Ausgleichsrücklage ändert sich.

Zum Antrag ist zu sagen, dass der Bereich der Leistungskennzahlen im Haushaltsplanentwurf 2012 bereits umfangreicher gestaltet wurde z.B. bei Produkten 012, 044, 045, 046, 049, 050, 051, im Bereich der Schulen, 102, 124 und 125, um nur einige zu nennen.

Diese Leistungskennzahlen werden von den Fachbereichen ermittelt.

Von Seiten des Finanzmanagements liegt der Fokus überwiegend auf dem Bereich der Haushaltsplanaufstellung, dem Jahres- und Konzernabschluss, was eine umfangreichere Ausarbeitung der Leistungskennzahlen zeitlich unmöglich macht.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.11.2011 zum Haushalt 2012 betreffend die Einführung von 20 % mehr an Kennzahlen wird abgelehnt.


Klaus Pipke
Bürgermeister

Produktbereich 01 - Innere Verwaltung

Produkte:

- 001 Gemeindeorgane
- 002 Stabsstelle Bürgermeister
- 003 Rechnungsprüfungsangelegenheiten
- 004 IT - Dienstleistungen
- 005 Personalangelegenheiten
- 006 Allgemeine Organisations- und Verwaltungsangelegenheiten
- 007 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten, zentrale Vergabestelle
- 008 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 009 Finanzsteuerung
- 010 Finanzwirtschaftliche Dienstleistungen
- 011 Vollstreckung
- 013 Druckerei
- 014 Fuhrpark
- 015 Verwaltungsarchiv
- 016 Sonstige Zentrale Dienste
- 017 Personalrat
- 018 Gleichstellung in der Verwaltung
- 020 Städtepartnerschaft
- 021 Bürgeramt

Zuständiger Ausschuss:

Personalausschuss sowie

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Der Personalausschuss hat am 07.11.2011 getagt.

Zum Stellenplan erfolgte eine Beschlussempfehlung an den Rat.

Produktbereich 01 - Innere Verwaltung

Produkt:

012 Bewirtschaftung von Gebäuden und Grundstücken

Zuständige Ausschüsse:

Bauausschuss

Der Bauausschuss tagt am 17.11.2011.

Anlage(n):

Änderungsliste

Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.11.2011

- zum Produkt 012 (betr. Mehrzweckhalle) mit Stellungnahme der Verwaltung
- zum Produkt 021 (betr. Bürgeramt) mit Stellungnahme der Verwaltung

Auszug aus der Niederschrift des Personalausschusses vom 07.11.2011

Änderungen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2012 (Teilergebnisplan)

Produkt-Nr. 013

Produktname:

Druckerei

Seite	Position	Ertrag/ Aufwand	Konto	Kosten- träger	Kosten- stelle	Alter Ansatz €	Änderung €	Neuer Ansatz €	Begründung / betroffene Haushaltsjahre
232	16	A	542201	01300133	00001011	84.000 €	30.000,00 €	114.000 €	Aufgrund der verbesserten Ausgangslage 2012 und 2013 (s. Produkt 016 gem. 1. Modell rechnung zum GFG) ist der Bedarf für einen zusätzlichen Buntdrucker (Leasingvertrag) zu ergänzen. Der Mehraufwand der Jahre 2014 und 2015 wird durch Einsparungen im Budget 012 kompensiert (s. Änderungsliste Bauausschuss).
							- €	- €	
							- €	- €	
							- €	- €	
							- €	- €	
							- €	- €	
							- €	- €	
							- €	- €	
							- €	- €	
							- €	- €	
Ergebnis:							30.000,00 €	114.000,00 €	

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.11.2011 zum Haushalt 2012

hier: GE-0000001 - Mehrzweckhalle Gesamtschule

Antrags-Text:

GE 0000001 Mehrzweckhalle

Wieviel hat die Mehrzweckhalle Meiersheide in Summe nun wirklich gekostet?

Antrag:

Wir bitten um eine Schlussrechnung mit der Aufstellung sämtlicher Kosten (von der Planung bis zur Bestuhlung) dem Rat in seiner nächsten Sitzung vorzulegen.

Stellungnahme der Verwaltung

Zur Beantwortung Ihres o. g. Antrages sind folgende Unterlagen beigefügt:

1. Aufstellung der Projektvorbereitungskosten aus dem Jahr 2008 - Amt 65
2. Mitteilung für die Bauausschusssitzung am 17.11.2011 über die Erhöhung der Bau- und Planungskosten während der Bauzeit mit Aufstellung der Bau- und Planungskosten Jahre 2009 bis 2011 - Amt 65
3. Aufstellung der Planungs- und Anschaffungskosten für Einrichtung, Veranstaltungstechnik und Sicherheitskonzept - Amt 40



Klaus Pipke
Bürgermeister

**Anfragen und Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.11.2011
zum Haushalt 2012**

hier: GE – 0000001 – Mehrzweckhalle Gesamtschule
Aufstellung der Projektverarbeitungskosten aus dem Jahr 2008

Honorare Ideenwettbewerb

- Römer + Partner
- Schulte Architekten
- Merten Architekten
- Blödorn Planteam
- Architekt Deisenroth
- Zacharias Planungsgruppe

6 × 4.165,00 € = 24.990,00 €

Honorar Projektsteuerung für Vorbereitung und Ausarbeitung
der Wettbewerbsunterlagen sowie Begleitung und Auswertung
des Ideenwettbewerbs

Ingenieurbüro Müller + Partner – Herr Jensen = 42.330,78
€

Honorar Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

DHPG – Dr. Harzem & Partner KG für = 3.381,39 €
Beratungsleistungen in Bezug auf PPP-Modell

Honorar für 1. Planungsphase zur Fortschreibung des
Siegerentwurfs aus dem Ideenwettbewerb zur Vorstellung
in den Fachausschüssen

Schulte Architekten = 26.302,60 €

Gesamtkosten Projektvorbereitung im Jahr 2008 = 97.004,77 €



Mitteilung

Amt: Dez. II - Amt 65 –Zentrale Gebäudewirtschaft

Vorl.Nr.: M/2011/0614

Datum: 24.10.2011

TOP: 3.3

Anlage Nr.: 78

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	17.11.2011	Öffentlich

Tagesordnung

**Neubau einer Mehrzweckhalle in 53773 Hennef, Meiersheide 20
Erhöhung der Bau- und Planungskosten während der Bauzeit**

Während der Bauzeit haben sowohl der Generalunternehmer als auch die Firmen für die haustechnischen Gewerke, welche als Einzelgewerke beauftragt wurden, Mehrkosten für verschiedene Zusatzleistungen oder gegenüber der Ausschreibung geänderte Leistungen, durch Nachträge angemeldet.

Die Gründe hierfür sind vielfältig. Teilweise waren Leistungen nicht absehbar oder es ergaben sich Massenmehrungen, teilweise wurden Leistungen durch veränderte Vorschriften erforderlich, die sich zwischen Ausschreibung, Vergabe und Ausführung ergaben und teilweise waren Zusatzleistungen, aus während der Bauzeit gewonnenen Erkenntnissen zweckmäßig, die die Funktionalität der Mehrzweckhalle steigern.

Teilweise ergaben sich jedoch auch Minderkosten durch Leistungsreduzierungen oder Planungsänderungen.

Durch die Steigerung der Baukosten erhöhen sich zwangsläufig auch die Planungskosten.

Zurzeit belaufen sich die Mehrkosten gegenüber den genehmigten Haushaltsansätzen in Höhe von 6.482.995,23 EUR auf insgesamt rund 416.330,04 EUR, sodass sich Baukosten in Höhe von 6.899.325,23 EUR ergeben, was einer Steigerung von 6,42 % gegenüber den Haushaltsansätzen entspricht.

Architekt, Fachplaner, Projektsteuerer und Verwaltung haben die angemeldeten Nachforderungen auf ihre Richtigkeit überprüft

Eine Auflistung der geprüften Mehr- und Minderkosten, mit Angabe in welchen Bereichen diese wodurch entstanden sind, ist als Anlage beigefügt. Weitere Erläuterungen hierzu können auf Nachfrage in der Sitzung gegeben werden. Hierzu stehen Projektsteuerer und Verwaltung zur Verfügung.

53773 Hennef (Sieg), 25.10.2011


Klaus Pipke
Bürgermeister

Anlage: Aufstellung der Baukosten

Gesamtschule Meiersheide

Mehrzweckhalle

Kostenzusammenstellung

Auftrag Arge Lupp Fink Stauf	3.290.425,90 €	625.180,92 €	3.915.606,82 €
Mehr und Minder Argepartner Lupp	45.941,87 €	8.728,96 €	54.670,83 €
Mehr und Minder Argepartner Fink Stauf	40.400,86 €	7.676,16 €	48.077,02 €
mobile Trennwand später beauftragt	169.429,25 €	32.191,56 €	201.620,81 €
BKZ Strom			10.620,75 €
BKZ Wasser			11.193,06 €
Elektro	407.351,44 €	77.396,77 €	484.748,21 €
Nachträge siehe Anlage	28.255,97 €	5.368,63 €	33.624,60 €
Sanitär/Heizung	375.103,70 €	71.269,70 €	446.373,40 €
Nachträge siehe Anlage	34.008,30 €	6.461,58 €	40.469,88 €
Lüftung	356.316,54 €	67.700,14 €	424.016,68 €
Nachträge siehe Anlage	24.839,33 €	4.719,47 €	29.558,80 €
Geothermiesonden	82.888,16 €	15.748,75 €	98.636,91 €
Nachträge siehe Anlage	55.715,50 €	10.585,95 €	66.301,45 €
Summe Baukosten			5.865.519,22 €

Brandschutz Löwenberg	28.494,32 €	5.413,92 €	33.908,24 €
Tragwerk Laufenberg	94.903,60 €	18.031,68 €	112.935,28 €
Nachträge Tragwerk	38.012,13 €	7.222,30 €	45.234,43 €

TGA MBS		157.440,92 €	29.913,78 €	187.354,70 €
Nachträge technische Gebäudeausrüstung				50.000,00 €
Hochbau Schulte		300.210,92 €	57.040,08 €	357.251,00 €
Nachträge Planung Hochbau		1.610,34 €	305,96 €	1.916,31 €
Freianlagen Schulte		32.366,39 €	6.149,61 €	38.516,00 €
Nachträge Planung Freianlagen		14.611,25 €	2.776,14 €	17.387,39 €
Heinrichs Bauphysik		8.729,25 €	1.658,56 €	10.387,81 €
Müller und Partner		123.238,04 €	23.415,23 €	146.653,27 €
Mplus		5.650,00 €	1.073,50 €	6.723,50 €
Capito		2.140,00 €	406,60 €	2.546,60 €
Kleinrechnungen gemäß Aufstellung				22.991,53 €
Summe Mehrzweckhalle Bau- und Planungskosten				1.033.806,06 €

geschätzt

	Haushalt
2009	1.902.995,23 €
2010	2.300.000,00 €
2011	2.280.000,00 €
	6.482.995,23 €

6.899.325,27 €

416.330,04 € Differenz entspricht 6,42%

Mehrzweckhalle Meiersheide					Stand 20.10.2011
Mehr- und Minderkosten sowie Nachtragsverfolgungsliste Argepartner Fa. Lupp					
	Leistung	Mehr- und Minderkosten netto €	Beauftragt am mündlich	Netto €	Bemerkungen
1	Entfall der abgehängten GK Decke in der Halle dafür ergänzende Deckensegel	- 1.912,50	22.7.10	- 1.912,50	
2	Planungskosten durch geänderte Dachkonstruktion				
2.2	Statiker IB Laufenberg		13.7.11	- 5.740,00	
2.3	Bodengutachter IB Köhn	- 795,00	13.7.11	- 795,00	
3	Dachdämmung der Halle und Bühne in EPS 160 mm	- 10.335,18	22.7.10	- 10.335,18	
4	Fassade Farbkonzept Variante 2 vom 04.10.10	8.437,50	11.2.11	8.437,50	
6	Bühnentechnik Fa.Götzke	2.999,25	13.7.11	2.999,25	Zusatzausstattung für Veranstaltungen
9	Fundament Lüftungsturm inkl.Erarbeiten	1.530,00	13.7.11	1.530,00	
10	Andichtung Lüftungsröhr	126,00	13.7.11	126,00	
11	Kernbohrungen für Haustechnik Stand 16.05.11	1.263,36	13.7.11	1.263,36	
12	Strangentlüftungen liefern und Einbauen	219,38	13.7.11	219,38	
13	Maschinenfundamente zusätzlich 2 Stück Heizungszentrale	1.982,40	13.7.11	1.982,40	Fortschreibung der Planung
14	GK Wand für endgültigen Einbau der Grundsteinplatte	1.325,25	13.7.11	1.325,25	
16	Fliesen Raumhoch Catering	3.037,50	13.7.11	3.037,50	Fortschreibung der Planung
17	Lastheiken + Technische Bearbeitung	5.047,63	13.7.11	5.047,63	Fortschreibung der Planung
18	Nischen Halle mit Holzwand ausgekleiden	4.318,03	13.7.11	4.318,03	Fortschreibung der Planung
19	Durchbrüche MW für Lüftung, Sanitär Öffnungen wurden anders benötigt als im Schnitt und Durchbruchs-plan angegeben bzw. waren in den Plänen nicht enthalten.	492,80	13.7.11	492,80	Nachweis (Planschnitt Haustechnik) an H.Jensen übergeben, es war in den Vertragsplänen nichts enthalten.
20	Lignobond Mineralwolle, Hinterfüllung der Holzwand wegen Brandschutz Anordnung H.Löwenberg oder Hohlraumüberwachung mit Rauchmelder	1.333,13	13.7.11	1.333,13	Nach Rücksprache mit H.Jusmann bestätigt. Das Hinterstopfen des Hohlraumes (Unterkonstruktion) wurde von Herrn Löwenberg nachträglich gefordert.
21	Zubetonieren falsche Kernbohrungen Geothermie	240,80	13.7.11	240,80	Planungsfortschreibung

Leistung	Minderkosten netto €	Bemerkungen	Beauftragt am		Bemerkungen
			mündlich	Netto €	
22	179,20	Zubetonieren Durchbrüche Lichtschiacht Achse K	13.7.11	179,20	Planungsfortschreibung
23	145,60	Zubetonieren um Geothermierohe	13.7.11	145,60	Planungsfortschreibung
24	288,40	Rohrdurchführung Geräteraum, inkl Rohr,	13.7.11	288,40	TGA Vertragsplan wurde geprüft, kein Ablaufrohr geplant
25	663,75	Gerüstumbau und Gitterträger da Lüftungsturm zu spät geliefert wurde	13.7.11	663,75	TGA Vertragsplan wurde geprüft, keine Bodenklappen geplant
26	464,06	Bühnenboden 3 Stück Bodenklappen einbauen	13.7.11	464,06	Nach Rücksprache mit Herrn Husmann wurde dies nachträglich von Herrn Löwenberg gefordert.
28	800,00	Vorsatzschalen EG WC, siehe Haustechnik Protokoll 5 3.3	13.7.11	800,00	Fa.Fuchs hat die FB Heizung zu spät eingebaut; soll 21.03. bis 08.04. ist 11.04. bis 02.05.11; Um trocknungszeit zu verkürzen wurde dies erforderlich.
30	4.895,00	Estrichzusatzmittel; Fabrikat PCT für Beschleunigung der Trocknung des Estriches (Reifeteuchte) für die Verlegung des Werkstein- und Fliesenbelages	13.7.11	4.895,00	Änderung der Festverglasung in einen Drehflügel für den Beleuchtungsverföhrer.
31	2.278,13	Drehflügel Innenfenster	13.7.11	2.278,13	Vergrößerung des Schachtes wurde angeordnet, dadurch entstehen Minderkosten bei Lüftung durch entfall der Promatverkleidung
33	1.500,00	Schacht Trockenbau F90 an Treppenhaus EG siehe 5. Protokoll Haustechnik 2.7	13.7.11	1.500,00	Zulage für Anarbeiten der Brandschutzklappen an den F90 Schächten
34	1.500,00	F90 Schächte (Raum-in-Raum-System Nord EG+ Matschpoint)	13.7.11	1.500,00	Mit Epoxyharzvergütetem Estrich
35	600,00	zusätzliche Trockenbauhalbwand Nische Foyer zu Halle		600,00	In die Aussentüre (Stahltüre ohne Brandschutzanforderung) wird ein Ausschnitt hergestellt und ein bauseits geliefertes Gitter eingebaut.
36	1.125,00	Anarbeitung Estrich Bodenranks Foyer	13.7.11	1.125,00	Wurde durch Fa.Fuchs verursacht, die Ausführung wurde durch H.Jensen angeordnet. Wird Fa. Fuchs weiterbelastet.
37	2.958,50	Zuluftöffnung in Stahltüre Heizzentrale nachträglich herstellen	13.7.11	300,00	
38	1.572,75	Trockenbauwände Duschen GK zurückgebaut und entsorgt und danach wieder neu 2 fach beplankt	13.7.11	1.572,75	Planungsfortschreibung
39	2.227,50	Einhausung und Eindichtung des Lüftungskanales Achse 6 wegen zu geringer Höhe des Austrittes über der Dachfläche.	13.7.11	2.227,50	

Leistung	Mehr- und Minderkosten netto €	Beauftrag am mündlich	Beauftrag am Netto €	Bemerkungen
Vergrößerung der Trockenbauwand auf der Bühne wegen Haustechnik	1.687,50	13.7.11	1.687,50	Planungsfortschreibung
Schachteldeckungen von Haustechnikschächten	7.650,00		1.933,36	Planungsfortschreibung
Änderung der Anpralllast des Geländers im Foier EG von 1 kN/m auf 2 kN/m	8.100,00	13.7.11	8.100,00	Gemäß Forderung des Prüfstäkers und Bauaufzeichn
Änderung der Abhangdecken von GK in Rasterdecke	- 786,12		- 786,12	Mik. 26.51-20,10=-6,41 €; 124,20 m2
Entfall der Wandfliesen (Fliesenrahmen um die Spiegel) in Künstlerumkleiden Pos. 1.19.150	- 170,05		- 170,05	EP = 34,01 €/m2; 5,00 m2
Entfall Schritztug (Malerläsig auf WDVS Fassade "SPORTCAMPUS MEIERSHEIDE" Pos. 1.16.170+1.17.180	- 570,05		- 570,05	(EP = 110,01 €/etck; 2 Stück)+(1 Stück EP = 350,03)
Entfall Sockelleiste Sportboden Pos. 1.22.20	- 712,50		- 712,50	95 lfdm
Entfall Türbegleitung Halle zu Foier/Sportlager	- 1.120,00	13.7.11	- 1.120,00	
Reduzierung der RWA Flügel im Dachoberlicht	- 1.069,25		- 1.069,25	5 Stück Zulage für Öffnungsflügel
Entfall Holzhandlauf Brüstungsgeländer Foier				
Entfall Piktogramme Pos. 1.26.50	- 260,00		- 260,00	4 Stück
Entfall RWA/Entlüftung Aufzugsschacht	- 250,02	13.7.11	- 250,02	Urteilkulation Pos. 1.31.0020
Entfall Schließanlage Pos. 1.25.140	- 2.280,23		- 2.280,23	
Zusätzliche Kernbohrungen für Mediendurchführungen einschl. PVC Deckel zur Abdeckung	290,59	5.9.11	290,59	
Summe Mehrkosten			62.613,27	
Summe Minderkosten			- 16.671,40	
Summe Netto			45.941,87	

Mehrzweckhalle Meiersheide						Stand: 20.10.2011
Mehr- und Minderkosten sowie Nachtragsverfolgungsliste Argspartner Fa. Fink Stauf						
Leistung	Angemeldet am	Nachtrag/Kosten Nr. Netto €	Mehr- und Minderkosten Mehrkosten netto €	Bemerkungen		
5	03.08.10	24.700,00	24.700,00	erfolgte Stromleistung, Stromzufuhr musste vom Steinweg herangeführt werden		
6	30.7.10	1 2.422,74	2.422,74			
7	24.8.10	2 4.723,78	2.200,00	Nur noch Tor ausgeführt		
				Rechnungsanschrift wird von H.Jensen geklärt u. Fa.Dr.FS mitgeteilt		
9	28.10.10		2.223,08	Zulage für Verfüllung mit Sand/Zusätzlicher An- u.Abtransport von Gerat		
10	24.02.11		1.500,00	In der FLB 1.8.380 ... Ausführung und Mengen entspr. der TGA Planung... Nachweis (Planausschnitt Haustechnik) an H.Jensen übergeben, es war in den Vertragsplänen nichts enthalten.		
11	08.05.11		11.199,00			
13	28.07.11		- 500,96	Siehe Stellungnahme Arch.Büro Schulte (Seite 4 weitere Minderkosten) erhalten vom AG am 13.07.11		
17	28.07.11		- 3.900,00			
			</			

Gesamtschule Meiersheide
Mehrschule

Stand 20.10.2011

Nachträge Haustechnik		Firmen wurden in Einzelgewerken nach Einheitspreisen beauftragt	
Nachtrag Schienmontage Pendelleuchten	1.594,30 €	302,92 €	1.897,22 € andere Ausführung nach Vergabe Hochbau
Nachtrag Sibe LED	2.059,88 €	391,34 €	2.451,22 € Wunsch Bauherr
Nachtrag Halle von 400 auf 500 Lux	10.338,00 €	1.864,22 €	12.202,22 € Wunsch Bauherr
Nachtrag Aussenbeleuchtung	5.517,80 €	1.047,26 €	6.565,06 € Wunsch Bauherr
Nachtrag Erweiterung UV für VT	16.850,67 €	3.169,33 €	19.850,00 € nach Erweiterung der Veranstaltungstechnik notwendig
Nachtrag Verdunkelung	20.672,27 €	3.927,73 €	24.600,00 € andere Ausführung nach Vergabe Hochbau
Massenmehrmehrung BMA	1.500,00 €	285,00 €	1.785,00 € bei Abrechnungsauftrag möglich
Massenmehrmehrung Verkabelung	7.478,99 €	1.421,01 €	8.900,00 € bei Abrechnungsauftrag möglich
Nachtrag Ringierder Einsparungen	2.420,17 € 40.000,00 € -	459,83 € 7.600,00 € -	2.880,00 € 47.600,00 € andere Ausführung nach Vergabe Hochbau
			33.624,80 €
Nachtrag Bodentanks	7.399,60 €	1.405,92 €	8.805,52 € notwendig für Veranstaltungen nach Vergabe Hochbau
Nachtrag Fussbodenheizung	11.049,40 €	2.099,39 €	13.148,79 € Änderung des Systems
Nachtrag Trinkwasserhygiene	6.735,77 €	1.279,80 €	8.015,57 € Veränderung der Vorschriften
Nachtrag Pumpen	4.821,85 €	878,15 €	5.500,00 € andere Ausführung gewünscht
Massenänderung	4.201,68 €	798,32 €	5.000,00 € bei Abrechnungsauftrag möglich
			40.489,89 €
Nachtrag Außerturm	1.148,00 €	218,12 €	1.366,12 € Planungsfortschreibung
Nachtrag MSR	8.281,84 €	1.785,41 €	11.057,05 € Wunsch Bauherr
Nachtrag Bressa	7.577,00 €	1.458,63 €	9.135,63 € andere Ausführung nach Vergabe Hochbau
Massenänderung	6.722,69 €	1.277,31 €	8.000,00 € bei Abrechnungsauftrag möglich
			26.558,89 €
Nachtrag veränderte Planung	55.715,50 €	10.585,95 €	66.301,45 € ausgrund kompletter Umpassung durch nicht vorhandene Aufnahme der Topographie
Summe Baukosten			66.301,45 €

Anfragen und Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.11.2011 zum Haushalt 2012

Hier: GE 0000001 Mehrzweckhalle;
Aufstellung der Kosten

Stellungnahme der Verwaltung

Firma	Bezeichnung	Auftragssumme	bereits gezahlt	noch zu zahlen
MBS Veranstaltungstechnik	Ingenieur- und Planungsleistungen	23.301,46 €	15.534,31 €	7.767,15 €
Meyer Veranstaltungstechnik	Vorführung Medientechnik	571,20 €	571,20 €	--
Stoll Wohnbedarf	Stühle u. Stapelwagen	137.204,62 €	137.204,62 €	--
Stoll Wohnbedarf	Tische u. diverse Möbel	111.439,93 €	110.439,93 €	1.000,00 € (wg.Reklamation einbehalten)
Müller + Partner Ingenieur- u, Architekturbüro	Honorarrechnung für Vorbereitung Ausschreibung	4.369,95 €	4.369,95 €	--
Schindelmeiser	Gastronomieplanung Honorar	4.165,00 €	4.165,00 €	--
Meyer Veranstaltungstechnik	Genie Personal-Lift	12.257,00 €	12.257,00 €	--
Congress Media Service	Veranstaltungstechnik	163.992,22 €	147.937,72 €	16.054,50 €
Gegenbauer Location Management	Erstellung Sicherheitskonzept	13.024,55 €	5.497,80 €	7.526,75 €
Fortuna	Sportgeräte	18.646,42 €	18.646,42 €	--
Fortuna	Sanitätsliege Erste-Hilfe-Koffer	409,72 €	409,72 €	--

Schäfer Shop	Papierkörbe	856,80 €	856,80 €	--
Bahr	Alu-Kombileiter	279,99 €	279,99€	--
Rüther	Thekenanlage	72.479,33 €	72.479,33 €	--
Stoll	Klapptische (Nachbestellung)	7.407,75 €	--	7.407,75 €
Gedako	Erweiterung Telefonanlage	1.372,07 €	1.372,07 €	--
DCS Netzwerktechnik	Inbetriebnahme Glasfaser- verbindung	1.192,62 €	1.192,62 €	--
Meyer Veran- taltungstechnik	Elektrotechnik/ Veranstaltungstechnik	20.788,70 €	20.788,70 €	--
Gesamt:		593.759,33 €	554.003,18 €	39.756,15 €

Anfragen und Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.11.2011 zum Haushalt 2012

Hier: GE 0000001 Mehrzweckhalle;
Aufstellung der Kosten

Stellungnahme der Verwaltung

Firma	Bezeichnung	Auftragssumme	bereits gezahlt	noch zu zahlen
MBS Veranstaltungstechnik	Ingenieur- und Planungsleistungen	23.301,46 €	15.534,31 €	7.767,15 €
Meyer Veranstaltungstechnik	Vorführung Medientechnik	571,20 €	571,20 €	--
Stoll Wohnbedarf	Stühle u. Stapelwagen	137.204,62 €	137.204,62 €	--
Stoll Wohnbedarf	Tische u. diverse Möbel	111.439,93 €	110.439,93 €	1.000,00 € (wg.Reklamation einbehalten)
Müller + Partner Ingenieur- u, Architekturbüro	Honorarrechnung für Vorbereitung Ausschreibung	4.369,95 €	4.369,95 €	--
Schindelmeiser	Gastronomieplanung Honorar	4.165,00 €	4.165,00 €	--
Meyer Veranstaltungstechnik	Genie Personal-Lift	12.257,00 €	12.257,00 €	--
Congress Media Service	Veranstaltungstechnik	163.992,22 €	147.937,72 €	16.054,50 €
Gegenbauer Location Management	Erstellung Sicherheitskonzept	13.024,55 €	5.497,80 €	7.526,75 €
Fortuna	Sportgeräte	18.646,42 €	18.646,42 €	--
Fortuna	Sanitätsliege Erste-Hilfe-Koffer	409,72 €	409,72 €	--

Schäfer Shop	Papierkörbe	856,80 €	856,80 €	--
Bahr	Alu-Kombileiter	279,99 €	279,99 €	--
Rüther	Thekenanlage	72.479,33 €	72.479,33 €	--
Stoll Wohnbedarf	Klapptische (Nachbestellung)	7.407,75 €	--	7.407,75 €
Gedako	Erweiterung Telefonanlage	1.372,07 €	1.372,07 €	--
DCS Netzwerktechnik	Inbetriebnahme Glasfaser- verbindung	1.192,62 €	1.192,62 €	--
Meyer Veran- staltungstechnik	Elektrotechnik/ Veranstaltungstechnik	20.788,70 €	20.788,70 €	--
Stoll Wohnbedarf	Stühle (Nachbestellung)	6.336,50 €	--	6.336,50 €
Gesamt:		600.095,83 €	554.003,18 €	46.092,65 €

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.11.2011 zum Haushalt 2012

hier: Produkt 21

Antrags-Text:

Produktbereich 01/ Produktgruppe 14/ Produkte 021

Antrag:

Streichung dieses Produktes.

Begründung:

Sowohl in den Ist- wie auch Planzahlen und Kennzahlen befinden sich Nullen. Zwar wurde bereits im letzten Jahr ein entsprechender Antrag unsererseits formuliert und mit Begründung durch die Verwaltung abgelehnt. Trotz dessen wurde im Haushalt 2012 wiederum nur mit Nullen gearbeitet.

Stellungnahme der Verwaltung

Der Abdruck des Produktes 021 erfolgte und erfolgt nicht trotz, sondern wegen der Ablehnung des Antrags der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Zuge der Haushaltsberatungen für den Haushalt 2011.

Auch für den Haushalt 2012 hat sich die Begründung nicht geändert, so dass ich nachstehend die Stellungnahme der Verwaltung vom 21.12.2010 zum analogen Antrag vom 15.12.2010 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zitiere:

Gem. GemHVO NW können die Gemeinden unterhalb der Ebene der verbindlich vorgegebenen Produktbereiche die Gliederung nach ihren eigenen Bedürfnissen vornehmen.

Bei Einführung des NKF wurde mit Blick auf die Planung eines so genannten Bürgeramtes das Produkt 02100300, Bürgeramt, im Kostenträgerplan vorgesehen.

Im Produktbereich Sicherheit und Ordnung, 04200000, werden bisher jedoch die wesentlichen Aufgaben des Bürgeramtes, gegliedert nach Produktgruppen und Produkten, im Einzelnen dargestellt. Auf eine zusammenfassende oder anderen Gliederungskriterien folgende Darstellung unter dem Produkt 02100300 und dort v. a. unter dem Kostenträger 02100302, Bürgeramt, wurde bislang verzichtet. Aus Gründen der einheitlichen Darstellungsweise und mit Blick auf eventuelle künftige Änderungen sollte das Produkt 02100300 nicht „gestrichen“ und auch weiterhin abgedruckt werden.


Klaus Pipke
Bürgermeister



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Auszug aus der Niederschrift

Der Personalausschuss der Stadt Hennef hat in seiner Sitzung am 07.11.2011 folgenden Beschluss gefasst:

TOP	Beratungsgegenstand
-----	---------------------

1.1 Stellenplan 2012

Die Verwaltung informierte den Personalausschuss zunächst generell über den Entwurf des Stellenplans 2012.

Der Stellenplan 2012 wurde sodann ämterweise beraten.

Der Personalausschuss beschloss einstimmig, dem Stadtrat zu empfehlen, den Stellenplan 2012 gemäß der Verwaltungsvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Hennef, den 09.11.2011

Schriftführer
Uli Peters

Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

Produkte:

042 Wahlen
043 Statistiken
044 Öffentliche Ordnungsangelegenheiten
045 Melde- und Ausweiswesen
046 Personenstandswesen
047 Schiedsamsangelegenheiten
048 Märkte
049 Verkehrsangelegenheiten
050 Brandschutz
051 Notfallrettung

Zuständiger Ausschuss:

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Anlage(n):

Keine

Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben

Produkte:

- 071 Grundschulen
- 072 Hauptschule
- 073 Realschule
- 074 Gymnasium
- 075 Gesamtschule
- 076 Förderschule
- 077 Schülerbeförderungskosten
- 078 Fördermaßnahmen für Schüler/innen
- 079 Allgemeine zentrale Leistungen

Zuständiger Ausschuss:

Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften

Der Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften hat am 20.10.2011 getagt.
Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Anlage(n):

Änderungsliste - siehe Einladung, Anlage zur Vorlage V/2011/2514, TOP 1.4, Anlage Nr. 4.

Produktbereich 04 - Kultur- und Wissenschaft

Produkte:

- 100 Künstlerische und kulturelle Veranstaltungen
- 101 Musikschule
- 102 Bibliothek
- 103 Heimatpflege

Zuständiger Ausschuss:

Ausschuss für Kultur, Generationen und Soziales

Der Ausschuss für Kultur, Generationen und Soziales hat am 08.11.2011 getagt.
Es wurden keine Änderungen beschlossen.

Anlage(n):

Keine

Produktbereich 05 - Soziale Hilfen

Produkte:

- 124 Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch
- 125 Leistungen für Asylbewerber
- 126 Förderung der Wohlfahrtspflege

Zuständiger Ausschuss:

Ausschuss für Kultur, Generationen und Soziales

Der Ausschuss für Kultur, Generationen und Soziales hat am 08.11.2011 getagt.
Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Nachtrags lag noch keine Sitzungsniederschrift vor, allerdings wurde die in beigefügter Änderungsliste dargestellte Änderung beschlossen.

Anlage(n):

Änderungsliste

Änderungen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2012 (Teilergebnisplan)

Produkt-Nr. 126

Produktname:

Förderung der Wohlfahrtspflege

Seite	Position	Ertrag/ Aufwand	Konto	Kosten- träger	Kosten- stelle	Alter Ansatz €	Änderung €	Neuer Ansatz €	Begründung / betroffene Haushaltsjahre
686	15	A	531801	12600946	00001301	0 €	- 6.000,00 €	- 6.000,00 €	Mietzuschuss Hennefer Tafel gem. Beschluss des Ausschusses für Kultur, Generationen und Soziales vom 08.11.2011. 6 T€ p. a. ab HH-Jahr 2012. Die Deckung erfolgt 2012 und 2013 aus den erhöhten Schlüsselzuweisungen.
							- €	- €	
							- €	- €	
							- €	- €	
							- €	- €	
							- €	- €	
							- €	- €	
							- €	- €	
							- €	- €	
							- €	- €	
							- €	- €	
							- €	- €	
							- €	- €	
							- €	- €	
							- €	- €	
							- €	- €	
							- €	- €	
Ergebnis:							- € - 6.000,00 €	- 6.000,00 €	

Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkte:

- 147 Tageseinrichtungen für Kinder
- 148 Tagespflege für Kinder
- 149 Jugend- und Familienarbeit
- 150 Jugendsozialarbeit
- 151 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
- 152 Sozialpädagogische Hilfen und Beratungen
- 153 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft
- 154 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
- 156 Einrichtungen der Jugendsozialarbeit
- 157 Erziehungsberatungsstelle

Zuständiger Ausschuss:

Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss tagt am 16.11.2011.

Anlage(n):

Keine

Produktbereich 08 - Sportförderung

Produkte:

178 Allgemeine Sportförderung

179 Sportstätten

Zuständiger Ausschuss:

Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften

Der Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften hat am 20.10.2011 getagt.
Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Anlage(n):

Keine

Produktbereich 09 - Räumliche Planung, Geoinformation

Produkt:

200 Planungen und Entwicklungsmaßnahmen

Zuständige Ausschüsse:

Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz

Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung

Der Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz hat am 18.10.2011 getagt.

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung hat am 09.11.2011 getagt.

Es wurden keine Änderungen beschlossen.

Anlage(n):

Auszug aus der Niederschrift des Ausschusses für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz vom 18.10.2011 zu TOP 1.3 („Verweisung in den Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss des Rates der Stadt Hennef“; abgedruckt in der Einladung zur Hauptausschusssitzung vom 03.11.2011) - siehe Einladung, Anlage zur Vorlage V/2011/2514, TOP 1.4, Anlage Nr. 4.

Auszug aus der Niederschrift des Ausschusses für Stadtgestaltung und Planung vom 09.11.2011



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Auszug aus der Niederschrift

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung der Stadt Hennef hat in seiner Sitzung am 09.11.2011 folgenden Beschluss gefasst:

TOP	Beratungsgegenstand
1.2	Haushaltsberatung 2012; Einbringung des Haushaltsentwurfs für das Budget des Amtes für Stadtplanung und -entwicklung (Empfehlung an den Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss)

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung des Rates der Stadt Hennef (Sieg) empfahl, der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss möge beschließen:

Der Haushaltsentwurf für das Budget des Amtes für Stadtplanung und –entwicklung für das Haushaltsjahr 2012, soweit in der Zuständigkeit des Ausschusses für Stadtgestaltung und Planung liegend, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Hennef, den 10.11.2011

Iris Hamann
Schriftführerin

Produktbereich 09 - Räumliche Planung, Geoinformation

Produkt:

200 Planungen und Entwicklungsmaßnahmen

Zuständige Ausschüsse:

Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz

Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung

Der Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz hat am 18.10.2011 getagt.

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung hat am 09.11.2011 getagt.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Nachtrags lag noch keine Sitzungsniederschrift vor, allerdings wurden keine Änderungen beschlossen.

Anlage(n):

Auszug aus der Niederschrift des Ausschusses für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz vom 18.10.2011 zu TOP 1.3 („Verweisung in den Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss des Rates der Stadt Hennef“; abgedruckt in der Einladung zur Hauptausschusssitzung vom 03.11.2011) - siehe Einladung, Anlage zur Vorlage V/2011/2514, TOP 1.4, Anlage Nr. 4.

Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen

Produkte:

221 Bauaufsicht
222 Denkmalschutz

Zuständige Ausschüsse:

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen

Produkt:

223 Wohnungshilfen

Zuständiger Ausschuss:

Ausschuss für Kultur, Generationen und Soziales

Der Ausschuss für Kultur, Generationen und Soziales hat am 08.11.2011 getagt.
Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Anlage(n):

Keine

Produktbereich 11 - Ver- und Entsorgung

Produkt:

244 Abfallbeseitigung

Zuständiger Ausschuss:

Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz

Der Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz hat am 18.10.2011 getagt.

Anlage(n):

Auszug aus der Niederschrift des Ausschusses für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz vom 18.10.2011 zu TOP 1.2 („Verweisung in den Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss des Rates der Stadt Hennef“; abgedruckt in der Einladung zur Hauptausschusssitzung vom 03.11.2011) - siehe Einladung, Anlage zur Vorlage V/2011/2514, TOP 1.4, Anlage Nr. 4.

Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen

Produkte:

265 Öffentliche Verkehrsflächen
266 Reinigung von Wegen und Flächen
267 Winterdienst

Zuständiger Ausschuss:

Bauausschuss

Der Bauausschuss tagt am 17.11.2011.

Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen

Produkt:

268 Betrieb von öffentlichen Parkplätzen

Zuständiger Ausschuss:

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Anlage(n):

Keine

Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege

Produkte:

289 Parkanlagen und öffentliche Grünflächen / Gewässer
290 Hochwasserschutz
291 Bestattungswesen
292 Ehrenfriedhöfe
293 Natur- und Landschaftsschutz
294 Land- und Forstwirtschaft

Zuständiger Ausschuss:

Bauausschuss
Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz

Der Bauausschuss tagt am 17.11.2011.

Der Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz hat am 18.10.2011 getagt.

Anlage(n):

Auszug aus der Niederschrift des Ausschusses für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz vom 18.10.2011 zu TOP 1.2 („Verweisung in den Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss des Rates der Stadt Hennef“; abgedruckt in der Einladung zur Hauptausschusssitzung vom 03.11.2011) - siehe Einladung, Anlage zur Vorlage V/2011/2514, TOP 1.4, Anlage Nr. 4.

Produktbereich 14 - Umweltschutz

Produkt:

315 Umweltschutz

Zuständiger Ausschuss:

Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz

Der Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz hat am 18.10.2011 getagt.

Anlage(n):

Auszug aus der Niederschrift des Ausschusses für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz vom 18.10.2011 zu TOP 1.2 („Verweisung in den Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss des Rates der Stadt Hennef“; abgedruckt in der Einladung zur Hauptausschusssitzung vom 03.11.2011) - siehe Einladung, Anlage zur Vorlage V/2011/2514, TOP 1.4, Anlage Nr. 4.

Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkte:

- 336 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
- 337 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Zuständiger Ausschuss:

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Anlage(n):

Änderungsliste(n) - siehe Einladung, Anlage zur Vorlage V/2011/2514, TOP 1.4, Anlage Nr. 4 und beigefügte geänderte Änderungsliste zu Produkt 336, Teilergebnisplan.

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.11.2011 zum GFG 2012 mit Stellungnahme der Verwaltung

Anträge der Fraktion Die Unabhängigen vom 06.11.2011 zu Zinsen für Kassenkredite und zur Einführung einer Schuldenbremse mit Stellungnahme der Verwaltung

Produkt-Nr.	336	Produktname:	Steuern, allg. Zuweisungen etc.
-------------	-----	--------------	---------------------------------

Seite	Position	Ertrag/ Aufwand	Konto	Kosten- träger	Kosten- stelle	Alter Ansatz €	Änderung €	Neuer Ansatz €	Begründung / betroffene Haushaltsjahre
383	2	E	411101	33602148	00001470	8.849.839 €	2.873.642,00 €	11.723.481 €	Die Schlüsselzuweisungen wurden aufgrund der 1. Modellrechnung zum GFG 2012 neu berechnet. Änderungen in Folgejahren: 2013: + 1.533.455 €, 2014: - 281.333 €, 2015: - 1.511.955 €.
384	15	A	537201	33602148	00001470	-17.886.913 €	- 1.060.374,00 €	- 18.947.287 €	Neuberechnung der Kreisumlage aufgrund der 1. MR zum GFG 2012. Änderungen in Folgejahren: 2013: - 591.606 €, 2014: + 105.978 €, 2015: + 568.798 €.
384	16	A	542901	33602147	00001470	0 €	- 20.000,00 €	- 20.000 €	Im Rahmen der weiteren Konzessionsverhandlungen Strom sind in 2012 noch Aufwendungen für Beratungsleistungen an Wirtschaftsprüfer und Anwälte erforderlich. Die Refinanzierung erfolgt durch den neuen Konzessionär (in 2013).
							- €	- €	
							- €	- €	
Ergebnis:							1.793.268,00 €		

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.11.2011 zum Haushalt 2012

hier: GFG 2012

Antrags-Text:

Antrag:

Gemeindefinanzierungsgesetz 2012

Wir bitten die Verwaltung die laut Generalanzeiger vom 12.10.2011 genannten Zahlen in den Hennefer Haushalt einzupflegen.

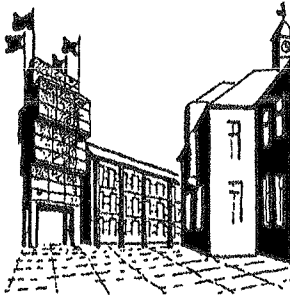
Stellungnahme der Verwaltung

Auf die mit der Einladung zum Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss des Rates der Stadt Hennef zur Sitzung am 14.11.2011 beigefügten Änderungslisten zum Produktbereich 16, allgemeine Finanzwirtschaft, Produkt 336, wird verwiesen.

Die erste Modellrechnung des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2012 wurde in den Änderungslisten berücksichtigt.



Klaus Pipke
Bürgermeister



DIE UNABHÄNGIGEN

Fraktion im Rat der Stadt Hennef / Sieg

Fraktionsbüro: 53773 Hennef, Frankfurter Straße 97, Neues Rathaus,
1. OG, Zimmer 1.04, Telefon: 02242/888208, Telefax: 02242/8887208
Im Internet finden Sie uns unter: <http://www.unabhaengige-hennef.com>

Norbert Meinerzhagen,
Fraktionsvorsitzender

E: 08.11.11

Hennef, den 06. November 2011

HH-Entwurf 2012

Hauptausschuss am 14. 11. 2011 / Stadtrat am 28. 11. 2011

Seiten:	Produkt:	Anfrage zum: Antrag zum:	Position:	Konto:
47		Vorbericht	Zinsen für Kassenkredite	

Antrag: Wir bitten beantragen hiermit, die Zinsen für Kassenkredite für das Jahr 2012 und die folgenden Jahre deutlich zu erhöhen .

Begründung:

Die Zinsen für Kassenkredite sollen von 2012 bis 2015 800.000,00 € betragen. Dies kann beim jetzigen Stand von ca. 47 Mio. € nicht richtig sein, es sind keine Zinssteigerungen eingerechnet, mit denen zu rechnen ist (die Stadt gibt sich hier einer Schuldenillusion hin oder rechnet sich den Haushalt schön- wie man will).

Mit freundlichen Grüßen

Sigrid Gerheim

ANTRAG der Fraktion DIE UNABHÄNGIGEN zum Haushalt 2012 vom 06.11.2011, eingegangen 08.11.2011

hier: S. 47, Zinsen für Liquiditätskredite

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Ansatz für Zinsen für Liquiditätskredite ist entgegen der Darstellung im Antrag realistisch.

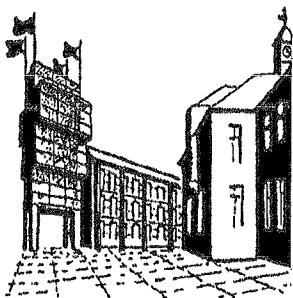
Die Stadt Hennef hat zwar einen steigenden Bedarf an Liquiditätskrediten. Allerdings stellt die Finanzplanung die geplanten Jahresendwerte dar. Unterjährig liegt der Liquiditätsbedarf i. d. R. unter diesem Wert, so dass auch ein geringerer Kreditbetrag zu verzinsen ist.

Die Stadt Hennef erhält Liquiditätskredite zu geringen Zinssätzen. Die derzeitigen Geschehnisse in der europäischen Finanzwelt erschweren eine Prognose. Die Verwaltung sieht allerdings keine Anzeichen dafür, dass sich das Zinsniveau „sicher“ deutlich erhöhen wird. Daher wird davon abgesehen, den Zinsaufwand höher anzusetzen, als es derzeit geplant ist.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der Fraktion DIE UNABHÄNGIGEN zum Haushalt 2012 vom 06.11.2011, eingegangen 08.11.2011, den Ansatz für die Zinsen für Liquiditätskredite zu erhöhen, wird abgelehnt.


Klaus Pipke
Bürgermeister



DIE UNABHÄNGIGEN

Fraktion im Rat der Stadt Hennef / Sieg

Fraktionsbüro: 53773 Hennef, Frankfurter Straße 97, Neues Rathaus,
2. OG, Zimmer 2.01, Telefon: 02242/888208, Telefax: 02242/8887208
Im Internet finden Sie uns unter: <http://www.unabhaengige-hennef.com>

Norbert Meinerzhagen, Vorsitzender
Harald Chillingworth, Geschäftsführer
Joachim Rindfleisch, Ratsmitglied
Roman Bielak, Ratsmitglied
Hans Ludwig, Ratsmitglied
Sigrid Gerheim, Ratsmitglied

Hennef, den 06.11.2011

E. 08.11.11

Herrn
Bürgermeister
Klaus Pipke
- via e-mail -

Antrag auf Einführung einer Schuldenbremse zum 01.01.2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wie bereits in den letzten 10 Jahren (Ausnahme 2008) so bleibt auch in diesem Jahr festzustellen, dass sich die Schuldenspirale für die Stadt Hennef weiter dreht und die Stadt mehr und mehr in ihren Sog zieht. Dass weitere Kassenkredite aufgenommen wurden, ist für das Jahr 2011 besonders ungewöhnlich, weil in keinem der vorangegangenen Jahre der Verwaltungshaushalt durch Zinsausgaben so geschont wurde wie dieses Jahr. Aber es zeigt auch, wie verlockend Kassenkredite zur langfristigen Finanzierung geworden sind. Man muss sie nicht tilgen und sie sind kostengünstig zu bekommen, was die Aufnahme enorm erleichtert, aber dem Abbau vollkommen entgegensteht. Für Hennef kommt noch hinzu, dass in ca. 10 Jahren das gesamte Vermögen durch Kredite finanziert wird, und der Plan 2012 gibt keinerlei Lösungsansätze her, wie man diesem Problem begegnen kann.

Ich kann vor diesem Hintergrund nicht verstehen, dass Sie die Bürger von Hennef mit Äußerungen wie „die Gesamtverschuldung der Stadt Hennef hat sich von 2010 bis 2011 um 1 Mio. € auf 82 Mio. € verbessert“ täuschen. Warum fällt es Ihnen so schwer, den Bürgern die Wahrheit über die finanzielle Situation der Stadt zu sagen? Wenn ein Problem nicht erkannt und benannt wird, ist es auch unmöglich, Lösungsmöglichkeiten zu kommunizieren, die versteht dann nämlich niemand.

Die Lösungsmöglichkeit sieht für mich wie folgt aus:

Vorsitzender: Fritz Nördemann, Am Frohnhof 31, 53773 Hennef-Söven, Tel/AB+Fax: 02242/4736
Deutsche Bank Siegburg, Bankleitzahl: 37070024, Kontonummer: 438907800

Ich beantrage für die Stadt Hennef ab 01.01.2013 eine Schuldenbremse für Kassenkredite (es dürfen nur noch Kassenkredite aufgenommen werden, die ihrem Ruf gerecht werden – kurzfristige Kredite, die nach spätestens 3 Monaten zurückzuzahlen sind – nur für kurzfristige Liquiditätsengpässe, so wie in der Gemeindeordnung vorgesehen). In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass Kassenkredite, die längerfristig, revolving, zur Umschuldung oder Finanzierung laufender Ausgaben aufgenommen werden, gegen die Gemeindeordnung verstoßen.

Ab 01.01.2013 sind zusätzlich jedes Jahr 2,5 Mio. € Kassenkredite abzubauen (in 8 Jahren sind das 20 Mio. €, also haben wir dann immer noch ca. 30 Mio. Kassenkredit).

Jede neue Investition oder Kostenbeteiligung ist in Bezug auf mögliche Folgekosten kritisch zu prüfen.

Die Kommunalaufsicht und die Landesregierung sind von dem Vorhaben in Kenntnis zu setzen und es sollte eine Vereinbarung mit der Landesregierung erzielt werden, dass Kosten, die der Stadt Hennef durch Gesetzesänderungen des Landes entstehen, von diesem auch in voller Höhe zu übernehmen sind – die Deckungslücke durch die Beitragsfreiheit des letzten Kindergartenjahres wäre als Erstes vom Land auszugleichen.

Die Stadt Hennef soll stärker an den Einnahmen aus der Grunderwerbssteuer beteiligt werden, weil die Gewerbesteuer als Einnahmequelle zu unberechenbar geworden ist.

Die Stadt verpflichtet sich unverzüglich, ein Haushaltskonsolidierungskonzept zu erarbeiten (alles gehört auf den Prüfstand, insbesondere ist die Organisation der Aufgabenerfüllung zu überprüfen – Privatisierung von Aufgaben? – Übererfüllung kommunaler Pflichtaufgaben? – Effektivitäts-/Effizienzprüfung.

Diese Aufzählung lässt sich sicherlich noch verlängern, ändern etc., aber es darf nicht länger mit der Konsolidierung der Finanzen gewartet werden. Es kann nicht so weitergehen wie bisher, das dürfte jedem klar sein. Ein weiter so, hier noch eine Halle da noch ein Generationenhaus, wenn auch nur zur Miete, das sind alles Dinge, die wir uns schon lange nicht mehr leisten können. Meine Vorschläge stammen im Wesentlichen von Prof. Junkernheinrich u. Karin Herrmann.

Ich bitte alle Fraktionsmitglieder konstruktiv den Weg der Entschuldung anzugehen, je später desto schwerer. Noch können wir die Regeln bestimmen, wenn wir jetzt nicht umdenken, werden uns bald die Regeln diktiert.

Mit freundlichen Grüßen

Sigrid Gerheim

Antrag der Fraktion DIE UNABHÄNGIGEN auf Einführung einer Schuldenbremse zum 01.01.2013

Stellungnahme der Verwaltung:

Kredite und Liquiditätskredite werden entsprechend den Vorgaben der §§ 86 und 89 der Gemeindeordnung NRW sowie dem Krediterlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NRW und zudem im Rahmen der jeweils geltenden Haushaltssatzung aufgenommen.

Verstöße gegen geltendes Recht bzw. unzutreffende Tatsachendarstellungen durch die Verwaltung im Zusammenhang mit Krediten bzw. Liquiditätskrediten erfolgen entgegen der Darstellung im Antrag nicht.

Eine Schuldenbremse sehen die gesetzlichen Bestimmungen für Kommunen nicht vor. Bei Liquiditätskrediten ist eine solche Schuldenbremse auch nicht möglich, weil deren Aufnahme durch den tatsächlichen Zahlungsmittelbedarf bestimmt wird, welcher wiederum aus der Umsetzung der durch den Rat beschlossenen Haushaltssatzung resultiert.

Auf Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit achtet die Stadt Hennef bereits. Es wird ebenfalls schon unabhängig vom vorliegenden Antrag durch geeignete Maßnahmen seitens der Verwaltung, der Politik oder des Interessensverbands (Städte - und Gemeindebund NRW) versucht, auf das Land NRW Einfluss zu nehmen, um die finanzielle Situation der Kommunen insgesamt und der Stadt Hennef im Besonderen zu verbessern.

Im Zuge der Haushaltsaufstellung 2011 und erneut 2012 wurde und wird sowohl unter dem Aspekt der Aufgabenkritik als auch der Aufwandsminimierung und der Ertragsoptimierung versucht, Verbesserungen der Haushaltssituation zu erzielen.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der Fraktion DIE UNABHÄNGIGEN vom 06.11.2011, eingegangen 08.11.2011, auf Einführung einer Schuldenbremse zum 01.01.2013 wird abgelehnt.


Klaus Pipke
Bürgermeister

Anfragen
der Fraktionen im Rat der Stadt Hennef
zum Haushalt 2012

Nachversand 10.11.2011

Anfragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.11.2011 zum Haushalt 2012

Produktbereich 01/Produktgruppe 09/Produkte 012

Anfrage:

Seite 403 – Gebäudeleistungskennzahlen Fläche gleich, Kosten sinken?

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Ist-Ergebnis 2010 (91.440,50EUR) und dem Plan-Ansatz 2011 (81.000,00 EUR) sind außer dem Haushaltsansatz für allgemeine Unterhaltung, Wartung und Prüfung der Baukonstruktion und der technischen Anlagen Ansätze für darüber hinausgehende Maßnahmen, z. B. in 2010 die Abdeckung der Attikabereiche des Rathauses mit Zinkbleckverwahrungen und in 2011 die rutschfeste Beschichtung der Treppen vom Rathausplatz zur Tiefgarage enthalten gewesen. Aufgrund der sich abzeichnenden Haushaltslage sind ab 2012 bis 2015 vorerst nur noch Mittel für die allgemeine Unterhaltung, Wartung und Prüfung von Rathausneubau und historischem Rathaus vorgesehen.

Anfrage:

Seite 404 – 63.000 qm gestiegen 66.000 qm – Kwh sind gleich geblieben, Abwasser sinkt?

Stellungnahme der Verwaltung:

Obwohl die beheizte Fläche durch Erweiterungsbauten ansteigt, wird beim Wärmeverbrauch keine Steigerung einkalkuliert, da davon ausgegangen wird, dass die energetischen Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II diese Erhöhung auffangen.

Der Wasserverbrauch und hieran gekoppelt der Abwasseranfall wird nicht auf Flächen, sondern auf die Anzahl der Nutzer, welche im Laufe der Jahre sinkt, bezogen. Somit sinkt der Gesamtverbrauch bzw. Anfall. Wasserverbrauch bzw. Abwasseranfall je Nutzer bleiben gleich.

Anfrage:

Seite 408 – Punkt 13 – Nr. 521101 und Seite 415 – Nr. 2120 Gymnasium Fassade I + II (Sanierung)

Stellungnahme der Verwaltung:

Aufgrund der zu erwartenden Haushaltslage in den Jahren 2012 bis 2015 ist mit der Fassadensanierung am Gymnasium frühestens 2016/2017 zu rechnen, sodass die Kosten in den Jahren 2012 bis 2015 noch nicht erscheinen.

Eine Kernsanierung innerhalb des Gebäudes wurde in Bezug auf den Brandschutz und damit einhergehende Renovierungen in den Jahren 2002 bis 2008 bereits vollzogen.

Das Dach des dreigeschossigen Gebäudeteils wurde im Rahmen des Konjunkturpaketes II saniert.

Die ehemaligen naturwissenschaftlichen Räume und die Kunsträume erhalten eine Kernsanierung im Rahmen des zurzeit laufenden Umbaus zum Mensa- und Freizeitbereich.

Auf die Mitteilung in der Sitzungsvorlage zum Bauausschuss am 17.11.2011 auf die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.09.2011 wird ebenfalls verwiesen.

Die bisherigen und die in Zukunft geplanten energetischen Sanierungen finden jeweils auf der Grundlage der zum Zeitpunkt der Planung und Ausführung geltenden Vorschriften statt. Bei der Dachsanierung, dem Neubau des NW-Bereiches und dem Mensa und Freizeitbereich war dies u. a. die EnEV 2009. Welche Anforderungen bei einer Fassadensanierung 2016/2017 gelten, bleibt abzuwarten.

Anfrage:

S. 420 - Fahrradboxen

Stellungnahme der Verwaltung:

Ich verweise auf die Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur AU-0000003.


Klaus Pipke
Bürgermeister

Anfragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.11.2011 zum Haushalt 2012

hier: AU-0000003 Fahrradboxen

Anfrage-Text:

AU 0000003 Fahrradboxen

Wir beantragenden den Betrag von 50.000,-€ aus 2011 fort zu schreiben und in das Jahr 2012 zu übertragen. Das Projekt Parkhaus ist noch nicht in Angriff genommen und deren Planzahlen müssen auf 2012 fortgeschrieben werden.

Begründung:

Antrag Bündnis90 /Die Grünen vom 24.10.2010.

Stellungnahme der Verwaltung

Es ist beabsichtigt, die Mittel in das Haushaltsjahr 2012 zu übertragen

Im Zuge der Baumaßnahme Parkhaus ist geplant, dass die Fahrradboxen montiert werden.

hier: GE-0000014 Parkhaus

Anfrage-Text:

GE 0000014 Parkhaus

Wie lautet der aktuelle Planungstand?

Die geplanten Mittel aus dem Jahr 2011 müssen nach 2012 ff. geschoben werden.

Stellungnahme der Verwaltung

Am 27.10.2011 ist der Bauantrag zu dem Parkhaus eingereicht worden. Derzeit wird die Ausführungsplanung vorgenommen und das Leistungsverzeichnis erarbeitet. Es ist beabsichtigt, dass mit Zugang des Förderbescheides (erwartet: erstes Quartal 2012) die Maßnahme ausgeschrieben und vergeben wird. Die Baumaßnahme selbst dauert ca. 6 Monate.

Daher ist beabsichtigt, dass die Mittel in das Haushaltsjahr 2012 übertragen werden.


Klaus Pipke
Bürgermeister

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.11.2011 zum Haushalt 2012

hier: Anlagen, S. 6 unter 1.2

Anfrage-Text:

Anlagen:

Seite 6 unter 1.2. Aufbau des Haushaltsplanes

Die Zahlen des städtischen Haushaltes zum Thema Produktbereich und Produktgruppe stimmen nicht. Nur die Zahl der Produkte ist nachvollziehbar.

Wie sind diese Zahlen zu verstehen?

Stellungnahme der Verwaltung

Bei dieser Darstellung wird berücksichtigt, dass einige Produktbereiche, z.B. der Produktbereich 01 (Innere Verwaltung) mehrfach vorliegen.

Eine detaillierte Erläuterung ist den Anlagen zum Haushaltsplanentwurf auf Seite 6 unten zu entnehmen.



Klaus Pipke
Bürgermeister

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.11.2011 zum Haushalt 2012

hier: MT-0000035

Anfrage-Text:

MT 0000035

Ist damit die Telefonanlage aus 2011 für das Rathaus gemeint?

Wenn ja, müsste dieser Betrag nach 2012 geschoben werden.

Wenn nein, was ist damit gemeint?

Stellungnahme der Verwaltung

Der Ansatz wurde für 2011 primär für die Erneuerung der Hardware- und Softwareausstattung der Telefonanlage im Rathaus gebildet. Ende 2010/Anfang 2011 wurden alle zentralen Bestandteile und die Software der Telefonanlage erneuert und teilweise erweitert, die Telefonapparate wurden aus Kostengründen beibehalten. Eine Fortführung des Ansatzes in 2012 ist nicht notwendig. Anschaffungen im Bereich Server und Netzwerk werden unter BU-0000023 geführt.



Klaus Pipke
Bürgermeister

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.11.2011 zum Haushalt 2012

hier: Produkt 200

Anfrage-Text:

Produktbereich 09/Produktgruppe 79/ Produkte 200

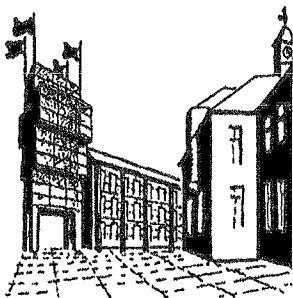
Die Zahlen im Stellenplan stimmen mit den Zahlen in den Personalaufwendungen nicht überein.
Wir bitten um Erläuterung.

Stellungnahme der Verwaltung

Es handelt sich um einen Darstellungsfehler, der zum endgültigen Haushaltsplan beseitigt wird.

Die Zahlen aus dem Stellenplan sind maßgeblich.


Klaus Pipke
Bürgermeister



DIE UNABHÄNGIGEN

Fraktion im Rat der Stadt Hennef / Sieg

Fraktionsbüro: 53773 Hennef, Frankfurter Straße 97, Neues Rathaus,
1. OG, Zimmer 1.04, Telefon: 02242/888208, Telefax: 02242/8887208
Im Internet finden Sie uns unter: <http://www.unabhaengige-hennef.com>

Norbert Meinerzhagen,
Fraktionsvorsitzender

E: 08.11.11

Hennef, den 2. November 2011

HH-Entwurf 2012

Hauptausschuss am 14. 11. 2011 / Stadtrat am 28. 11. 2011

Seiten:	Produkt:	Anfrage zum:	Position:	Konto:
693 695	06-61-144	Ergebnisplan	11	

Anfrage:

Zu Position 11 gibt es keine Erläuterung. Warum nicht?

Begründung:

Ausweislich des Stellenplanauszuges steigt die Zahl der Mitarbeiter bei den Beamten von 2,70 auf 4,62, die Zahl der Beschäftigten von 21,53 auf 64,26. Die Personalkosten in Position 11 erhöhen sich aber nur marginal (ca. 10.000 €)
Ohne Erläuterung ist diese Zahl nicht nachvollziehbar.

Mit freundlichen Grüßen

Anfrage der Fraktion DIE UNABHÄNGIGEN zum Haushalt 2012

hier: S. 693/695 des Haushaltsentwurfes, Personalkosten Produkt 147

Stellungnahme der Verwaltung

Die für 2011 ausgewiesenen Stellenanteile sind falsch in den Entwurf übernommen wurden.

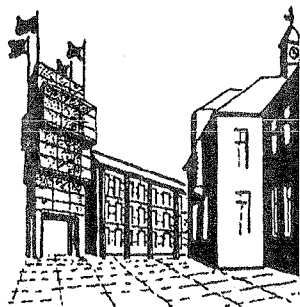
Die korrekten Stellenanteile 2011 lauten:

Beamte: 4,56

Beschäftigte: 71,03

Die Veränderungen im Vergleich zu den Stellenanteilen 2012 (Beamte: 4,62 und Beschäftigte: 64,26) resultieren im Wesentlichen aus einer Arbeitszeitveränderung im Beamtenbereich und dem Wegfall der noch im Jahr 2011 geplanten Stellen für eine neue Kindertageseinrichtung (Kaiserstraße) im Beschäftigtenbereich.


Klaus Pipke
Bürgermeister



DIE UNABHÄNGIGEN

Fraktion im Rat der Stadt Hennef / Sieg

Fraktionsbüro: 53773 Hennef, Frankfurter Straße 97, Neues Rathaus,
1. OG, Zimmer 1.04, Telefon: 02242/888208, Telefax: 02242/8887208
Im Internet finden Sie uns unter: <http://www.unabhaengige-hennef.com>

Norbert Meinerzhagen,
Fraktionsvorsitzender

E: 08.11.11

Hennef, den 06. November 2011

HH-Entwurf 2012

Hauptausschuss am 14. 11. 2011 / Stadtrat am 28. 11. 2011

Seiten:	Produkt:	Anfrage zum: Antrag zum:	Position:	Konto:
16		Vorbericht	Gewerbe- /Grundsteuer	

Anfrage:

Dem Vorbericht ist zu entnehmen, dass die Grundsteuer und Gewerbesteuer 2013 deutlich angehoben werden sollen.

Wie liegen wir dann im Vergleich mit den Nachbarkommunen (Stand 2011), sind wir dann z.B. noch wettbewerbsfähig was die Gewerbeansiedlung angeht (Vergleich mit Gewerbegebiet Mendt)?

Mit freundlichen Grüßen

Sigrid Gerheim

Hebesatzvergleich Rhein-Sieg-Kreis 2011									
Quelle: Recherche der Gemeinde Ruppichteroth, Stand: 26.04.2011									
Grundsteuer Planung Grundsteuer Planung Gewerbes Planung									
A		B		2010		2011		2011	
2010		2010		2010		2011		2011	
Alfter	230	260	391	440	420	420	420	420	420
Bad Honnef	230	230	401	420	423	423	423	423	423
Bornheim	260	260	430	430	440	440	440	440	440
Eitorf	230	280	400	440	420	420	420	420	440
Hennef	290	290	440	440	435	435	435	435	435
Königswinter	260	260	420	450	440	440	440	440	450
Lohmar	221	260	420	460	440	440	440	440	460
Meckenheim	250	250	381	411	430	430	430	430	430
Much	240	260	391	410	420	420	420	420	430
Neunkirchen-Seelscheid	293	310	404	436	415	415	415	423	423
Niederkassel	225	260	391	440	420	420	420	440	440
Rheinbach	260	260	405	420	435	435	435	438	438
Ruppichteroth	230	230	391	420	413	413	413	413	413
Sankt Augustin	270	290	430	440	470	470	470	470	470
Siegburg	260	260	460	460	480	480	480	515	515
Swisttal	220	247	410	415	415	415	415	420	420
Troisdorf	370	370	390	390	440	440	440	470	470
Wachtberg	285	285	430	430	440	440	440	440	440
Windeck	280	295	410	425	420	420	420	420	420
	4.904	5.157	7.795	8.177	8.216	8.216	8.216	8.377	8.377
Durchschnitt	258,11	271,42	410,26	430,37	432,42	432,42	432,42	440,89	440,89

Anfrage der Fraktion DIE UNABHÄNGIGEN zum Haushalt 2012

hier: S. 16, Gewerbesteuer und Grundsteuer

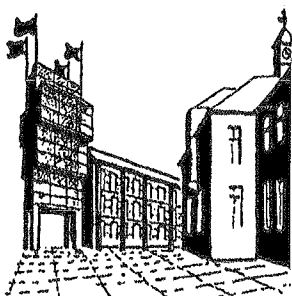
Stellungnahme der Verwaltung

Der Ansatz für Gewerbe- und Grundsteuerhebesätze der Stadt Hennef stellt sich im Vergleich zu den Nachbarkommunen so dar, wie es in beigefügter Tabelle abgebildet ist, welche der Verwaltung mit Stand 26.04.2011 seitens der Gemeinde Ruppichteroth zur Verfügung gestellt wurde.

Für die Ansiedlung eines Gewerbebetriebs sind nicht nur die Hebesätze interessant, sondern eine Vielzahl von Faktoren (Infrastruktur, Erschließungssituation, Planungs-/Baurecht, Zusammenarbeit mit der Verwaltung, Lage der Kommune u. v. m.). Die Stadt Hennef hat in all den vorgenannten Aspekten eine hervorragende Position, so dass aus Sicht der Verwaltung das Argument der Gewerbesteuer zwar ernst zu nehmen ist, aber nicht allein ausschlaggebend.

Hinzu kommt, dass die Hebsatzerhöhungen unter dem Vorbehalt der weiteren Entwicklung insbesondere der Landeszuweisungen stehen und bisher nur in der Finanzplanung eingearbeitet, nicht jedoch formell beschlossen wurden.


Klaus Pipke
Bürgermeister



DIE UNABHÄNGIGEN

Fraktion im Rat der Stadt Hennef / Sieg

Fraktionsbüro: 53773 Hennef, Frankfurter Straße 97, Neues Rathaus,
1. OG, Zimmer 1.04, Telefon: 02242/888208, Telefax: 02242/8887208
Im Internet finden Sie uns unter: <http://www.unabhaengige-hennef.com>

Norbert Meinerzhagen,
Fraktionsvorsitzender

E: 08.11.11

Hennef, den 20. Oktober 2011

HH-Entwurf 2012

Hauptausschuss am 14. 11. 2011 / Stadtrat am 28. 11. 2011

Seiten:	Produkt:	Anfrage zum: Antrag zum:	Position:	Konto:
519	02-24-051	Erstattung für Aufwendungen Dritter	16	542201

Anfrage:Antrag:

Warum baut ein Investor die Rettungswache, wenn es für den Bau Zuschüsse vom Land gibt und es der Rettungsdienstbedarfsplan vorschreibt?
Es war geplant die Wache „2“ durch einen freien Träger zu betreiben!
Was ist geplant bezüglich Abrechnung mit dem Träger?

Begründung:

Die gegebene Erläuterung ist nicht aussagefähig.

Mit freundlichen Grüßen

Anfragen der Fraktion DIE UNABHÄNGIGEN zum Haushalt 2012

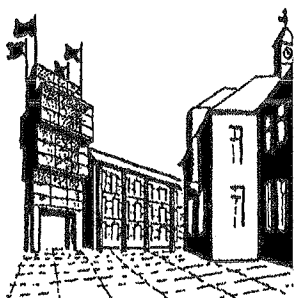
hier: S. 519, Konto 542201, Miete für neue Rettungswache

Stellungnahme der Verwaltung

Die Stadt geht bei der Fortschreibung für den Rettungsdienstbedarfsplan von der Schaffung eines zusätzlichen Wachstandortes aus. Unbeschadet der Tatsache, wer letztlich Betreiber der Wache ist, müssen die Kosten der neuen Wache von der Stadt als Träger der örtlichen rettungsdienstlichen Versorgung nach dem Rettungsgesetz getragen werden. Zuschüsse für den Bau einer Wache gibt es weder vom Land, noch aber von sonstigen Stellen (z.B. Krankenkassen). Den im Haushalt dargestellten Mehraufwendungen stehen jedoch Mehreinnahmen in gleicher Höhe bei Konto 432101 zur Verfügung, da der Rettungsdienst kostendeckend zu betreiben ist.



Klaus Pipke
Bürgermeister



DIE UNABHÄNGIGEN

Fraktion im Rat der Stadt Hennef / Sieg

Fraktionsbüro: 53773 Hennef, Frankfurter Straße 97, Neues Rathaus,
1. OG, Zimmer 1.04, Telefon: 02242/888208, Telefax: 02242/8887208
Im Internet finden Sie uns unter: <http://www.unabhaengige-hennef.com>

Norbert Meinerzhagen,
Fraktionsvorsitzender

E: 08.11.11

Hennef, den 20. Oktober 2011

HH-Entwurf 2012

Hauptausschuss am 14. 11. 2011 / Stadtrat am 28. 11. 2011

Seiten:	Produkt:	Anfrage zum: Antrag zum:	Position:	Konto:
507	02-23-050	Aufwandsentschädigung für Beschäftigte	11	543103

Anfrage:

Kostensteigerung von 6336,00 € auf 12240,00 €.

Bitte um genaue Aufschlüsselung warum die Kosten um fast 100% steigen.

Begründung:

Die gegebene Erläuterung ist nicht aussagefähig.

Mit freundlichen Grüßen

Anfrage der Fraktion DIE UNABHÄNGIGEN zum Haushalt 2012

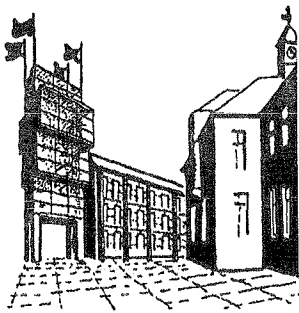
hier: S. 507 des Haushaltsentwurfes, Aufwandsentschädigung Produkt 050

Stellungnahme der Verwaltung

Der angeführte Betrag von 6.336,- EUR ist ein Teilbetrag des IST aus 2010. Das Gesamt-IST der Aufwandsentschädigung aus 2010 beträgt 12.240,- EUR. Die restlichen 5.904,- EUR sind verursachungsgerecht bei anderen Produkten ausgewiesen.

Die Planbeträge 2011/2012 in Höhe von 12.240 EUR werden aus Vereinfachungsgründen in der Gesamthöhe bei Produkt 050 veranschlagt und erst beim Jahresabschluss erfolgt eine Spitzabrechnung mit Zuordnung auf die unterschiedlichen Produkte.


Klaus Pipke
Bürgermeister



DIE UNABHÄNGIGEN

Fraktion im Rat der Stadt Hennef / Sieg

Fraktionsbüro: 53773 Hennef, Frankfurter Straße 97, Neues Rathaus,
1. OG, Zimmer 1.04, Telefon: 02242/888208, Telefax: 02242/8887208
Im Internet finden Sie uns unter: <http://www.unabhaengige-hennef.com>

E: 08.11.11

Norbert Meinerzhagen,
Fraktionsvorsitzender

Hennef, den 20. Oktober 2011

HH-Entwurf 2012

Hauptausschuss am 14. 11. 2011 / Stadtrat am 28. 11. 2011

Seiten:	Produkt:	Anfrage zum: Antrag zum:	Position:	Konto:
519	02-24-051	Dienstaufwendungen Für Beschäftigte	11	501201

Anfrage:

Warum steigt die Anzahl der Beschäftigten im Bereich Rettungsdienst um 2,10 Stellen?

Das Personal für einen Rettungswagen beträgt 2 Personen.

Der RTW wird aber nur von Sonntag 22.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr im 24 Stundendienst besetzt.

Begründung:

Die gegebene Erläuterung ist nicht aussagefähig.

Mit freundlichen Grüßen

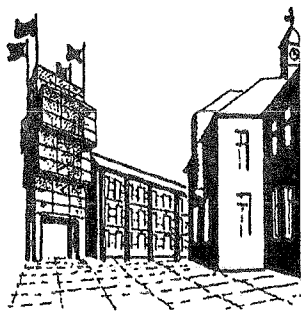
Anfragen der Fraktion DIE UNABHÄNGIGEN zum Haushalt 2012

Hier: S. 519, Konto 501201, Dienstaufwendungen für Beschäftigte

Stellungnahme der Verwaltung

Aufgrund des Wegfalls der Zivildienstleistenden und Jahrespraktikanten (die aufgrund einer Verfügung der Bezirksregierung nicht mehr als sog. „zweiter Mann“ eingesetzt werden dürfen) ist auf Grundlage der durchgeführten Personalberechnung unter Zugrundelegung einer 48-Stunden-Woche mit 24-Stunden-Schichtdiensten die Einrichtung dieser zusätzlichen Stellen zur Kompensation und Sicherstellung der jederzeitigen Einsatzbereitschaft des städtischen Rettungswagens nötig.


Klaus Pipke
Bürgermeister



DIE UNABHÄNGIGEN

Fraktion im Rat der Stadt Hennef / Sieg

Fraktionsbüro: 53773 Hennef, Frankfurter Straße 97, Neues Rathaus,
1. OG, Zimmer 1.04, Telefon: 02242/888208, Telefax: 02242/8887208
Im Internet finden Sie uns unter: <http://www.unabhaengige-hennef.com>

Norbert Meinerzhagen,
Fraktionsvorsitzender

E: 08.11.11

Hennef, den 20. Oktober 2011

HH-Entwurf 2012

Hauptausschuss am 14. 11. 2011 / Stadtrat am 28. 11. 2011

Seiten:	Produkt:	Anfrage zum: Antrag zum:	Position:	Konto:
514	02-23-050	Aufwendung sonstige Dienstl.	26	MT-0000003

Anfrage:

Nach unserem Kenntnisstand muss der Digitalfunk innerhalb eines bestimmten Zeitraumes (1 Jahr) umgesetzt werden.

Frage: Was ist geplant je zwei Geräte pro Fahrzeug (tragbar und Festeinbau?)

Der Ansatz ist nicht ausreichend bei 36 Fahrzeugen.

Begründung:

Die gegebene Erläuterung ist nicht aussagefähig.

Mit freundlichen Grüßen

Anfragen der Fraktion DIE UNABHÄNGIGEN zum Haushalt 2012

Hier: S. 514, MT-0000003, Zugänge Maschinen u. technische Anlagen, in der Anfrage betitelt mit Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

Stellungnahme der Verwaltung

Im Jahr 2010 wurden bei den Mittelanmeldungen für den Haushalt 2011 die für das Jahr 2012 eingeplanten Mittel – aufgrund der für das Jahr 2012 prognostizierten Einführung des Digitalfunks – um 60.000 € auf insgesamt 79.000 € erhöht.

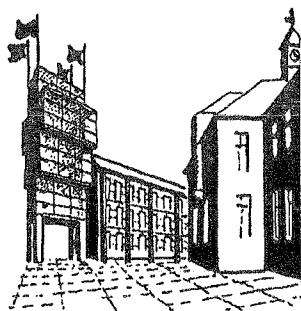
Diese 79.000 € wurden bei den Mittelanmeldungen für den Haushalt 2012 ursprünglich beibehalten und nicht separat begründet.

Im Rahmen der Haushaltskürzungen wurde zwischen dem Bürgermeister und dem Leiter der Feuerwehr vereinbart, dass, da zwischenzeitlich nach einer auf Kreisebene durchgeführten Besprechung abzusehen war, dass die Umsetzung der Konzepte und Einführung des Digitalfunks für die Feuerwehren im Rhein-Sieg-Kreis doch nicht Jahr 2012 durchgeführt werden wird, 50.000 € dieser Mittel gestrichen werden können. Sollte sich bezüglich der Einführung des Digitalfunks eine unerwartete Änderung ergeben so wären diese Mittel überplanmäßig zur Verfügung zu stellen. Andernfalls werden die für die Einführung des Digitalfunks notwendigen Mittel im Jahr 2013 zur Verfügung gestellt.

Die Mittel wurden zwar entsprechend der Vereinbarung gekürzt, jedoch wurde versäumt, die Begründung entsprechend zu berichtigen.



Klaus Pipke
Bürgermeister



DIE UNABHÄNGIGEN

Fraktion im Rat der Stadt Hennef / Sieg

Fraktionsbüro: 53773 Hennef, Frankfurter Straße 97, Neues Rathaus,
1. OG, Zimmer 1.04, Telefon: 02242/888208, Telefax: 02242/8887208
Im Internet finden Sie uns unter: <http://www.unabhaengige-hennef.com>

Norbert Meinerzhagen,
Fraktionsvorsitzender

E: 08.11.11

Hennef, den 20. Oktober 2011

HH-Entwurf 2012

Hauptausschuss am 14. 11. 2011 / Stadtrat am 28. 11. 2011

Seiten:	Produkt:	Anfrage zum: Antrag zum:	Position:	Konto:
508	02-23-050	Unterhaltung von Fahrzeugen	13	525101

Anfrage:

Warum werden für das TLF von Uckerath im Jahr 2013 neue Reifen beschafft, wenn das Fahrzeug 2013 in der Neubeschaffung ansteht.

Begründung:

Die gegebene Erläuterung ist nicht aussagefähig.

Mit freundlichen Grüßen

Anfragen der Fraktion DIE UNABHÄNGIGEN zum Haushalt 2012

Hier: S. 508, Konto 525101, Unterhaltung von Fahrzeugen

Stellungnahme der Verwaltung

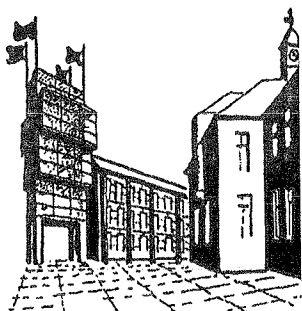
Hier handelt es sich um einen Tippfehler. Richtigerweise muss es in bei der Begründung für 2012 „TLF Uckerath“ und bei der Begründung für 2013 „LF Uckerath“ heißen.

Aufgrund einschlägiger Bestimmungen sind in Betrieb befindliche Reifen an Einsatzfahrzeugen, auch ohne äußerlich erkennbare Mängel, spätestens nach 10 Jahre auszutauschen, da die Gummimischung mit der Zeit ihre Flexibilität verliert und Schäden durch Rissbildung an der Karkasse auftreten. Ferner kommt es an den Reifen zu feinen Rissen, so genannten Lichtrissen.

Bekannte Unfall- und Schadensereignisse belegen das tatsächliche Vorhandensein oder Auftreten von Schwach- und Schadstellen bei Reifen höheren Alters, so dass im Sinne der Sicherheit der Feuerwehrangehörigen ein Reifentausch auch bei dem im Jahr 2013 zu Ersatzbeschaffung anstehenden TLF des Löschzuges unumgänglich ist, zumal mit einer Auslieferung des Fahrzeuges erst im Jahr 2014 gerechnet werden kann.



Klaus Pipke
Bürgermeister



DIE UNABHÄNGIGEN

Fraktion im Rat der Stadt Hennef / Sieg

Fraktionsbüro: 53773 Hennef, Frankfurter Straße 97, Neues Rathaus,
1. OG, Zimmer 1.04, Telefon: 02242/888208, Telefax: 02242/8887208
Im Internet finden Sie uns unter: <http://www.unabhaengige-hennef.com>

Norbert Meinerzhagen,
Fraktionsvorsitzender

E: 08.11.11

Hennef, den 20. Oktober 2011

HH-Entwurf 2012

Hauptausschuss am 14. 11. 2011 / Stadtrat am 28. 11. 2011

Seiten:	Produkt:	Anfrage zum: Antrag zum:	Position:	Konto:
526	02-24-051	Ersatzbeschaffung RTW	26	MT- 0000014

Anfrage:

Warum sind dort keine Zuschüsse von den Krankenkassen und Land mit berücksichtigt?

Ist es nicht möglich wie andere Kommunen es schon vormachen den Aufbau in „wechselbauweise“ zu beschaffen.

Vorteil es wird nur das Fahrgestell erneuert und der Aufbau da auf GFK kann wieder verwendet werden.

Begründung:

Die gegebene Erläuterung ist nicht aussagefähig.

Mit freundlichen Grüßen

Anfragen der Fraktion DIE UNABHÄNGIGEN zum Haushalt 2012

Hier: S. 526, MT-0000014, Ersatzbeschaffung RTW

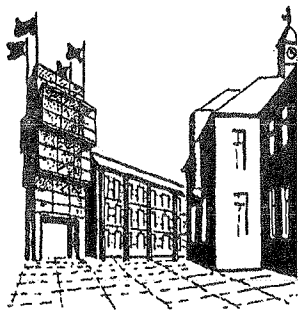
Stellungnahme der Verwaltung

Da weder die Krankenkassen noch das Land die Beschaffung von Rettungswagen bezuschussen, konnten auch keine Zuschüsse berücksichtigt werden. Die Beschaffungskosten sind durch die Kommune zu tragen, fließen jedoch in die Gebührenkalkulation ein und werden somit indirekt durch die jeweiligen Kostenträger mitfinanziert.

Im Rahmen der Mittelanmeldung wurde durch das Fachamt eine Marktanalyse durchgeführt, in deren Rahmen auch die Beschaffung eines Wechselaufbausystems geprüft wurde, welches derzeit jedoch von keinem renommierten Hersteller angeboten wird und im Rettungsdienst – im Gegensatz zur Feuerwehr – auch nicht üblich ist. Ebenfalls wurde die Verwendung des derzeitigen Aufbaus auf einem neuen Fahrgestell geprüft. Dieses Verfahren wird hin und wieder bei neuen (1 bis 2 Dienstjahre) verunfallten Fahrzeugen angewandt, bei denen das Fahrgestell zwar beschädigt wurde, der Aufbau jedoch nicht betroffen ist. Diese Variante kommt jedoch auch nicht in Frage, da der Aufbau aufgrund seines Alters starken Verschleißerscheinungen unterliegt und außerdem nicht mehr dem derzeitigen Stand der Technik entspricht.

Für die Feuerwehr wurde in diesem Jahr das angesprochene Wechselladersystem eingeführt.


Klaus Pipke
Bürgermeister



DIE UNABHÄNGIGEN

Fraktion im Rat der Stadt Hennef / Sieg

Fraktionsbüro: 53773 Hennef, Frankfurter Straße 97, Neues Rathaus,
1. OG, Zimmer 1.04, Telefon: 02242/888208, Telefax: 02242/8887208
Im Internet finden Sie uns unter: <http://www.unabhaengige-hennef.com>

Norbert Meinerzhagen,
Fraktionsvorsitzender

E: 08.11.11

Hennef, den 20. Oktober 2011

HH-Entwurf 2012

Hauptausschuss am 14. 11. 2011 / Stadtrat am 28. 11. 2011

Seiten:	Produkt:	Anfrage zum: Antrag zum:	Position:	Konto:
508	02-23-050	Unterhaltung von Fahrzeugen	13	525502

Anfrage:

Feuerweherschläuche unterliegen der jährlichen Prüfung und nach jedem Gebrauch. Es ist nicht nachzuvollziehen, dass nun in 2011, 2012 und 2013 die Kosten erhöht sind.

Begründung:

Die gegebene Erläuterung ist nicht aussagefähig.

Mit freundlichen Grüßen

Anfragen der Fraktion DIE UNABHÄNGIGEN zum Haushalt 2012

Hier: S. 508, Konto 525502, Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (Festwert), in der Anfrage betitelt mit Unterhaltung von Fahrzeugen

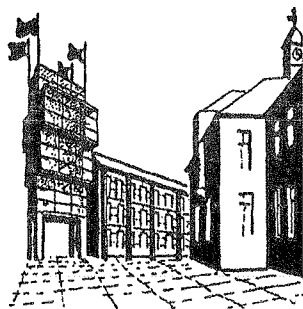
Stellungnahme der Verwaltung

Die entsprechend der einschlägigen Vorschriften durchzuführenden Prüfungen und Reinigungsarbeiten werden zentral im Kreisfeuerwehrhaus in Siegburg durch Mitarbeiter der Kreisverwaltung durchgeführt. Um die Einsatzbereitschaft während dieser Zeit sicherstellen zu können werden die Einsatzfahrzeuge aus dem Schlauchlager der Feuerwehr Hennef jeweils neu bestückt. Da, wie dargelegt, in den vergangenen Jahren sowie auch in diesem Jahr viele Schläuche die angesprochenen Prüfungen nicht bestanden haben und ausgemustert wurden, muss der Bestand an Feuerwehrschräuchen wieder aufgestockt werden.

Zum Erhalt der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr Hennef ist diese Maßnahme dringend erforderlich.

Aufgrund buchhalterischer Gründe werden sowohl die Beschaffung der Schläuche wie auch die Beschaffung der Dienst- und Schutzbekleidung der Feuerwehrangehörigen über das Konto „Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (Festwert)“ gebucht.


Klaus Pipke
Bürgermeister



DIE UNABHÄNGIGEN

Fraktion im Rat der Stadt Hennef / Sieg

Fraktionsbüro: 53773 Hennef, Frankfurter Straße 97, Neues Rathaus,
1. OG, Zimmer 1.04, Telefon: 02242/888208, Telefax: 02242/8887208
Im Internet finden Sie uns unter: <http://www.unabhaengige-hennef.com>

Norbert Meinerzhagen,
Fraktionsvorsitzender

E: 08.11.11

Hennef, den 20. Oktober 2011

HH-Entwurf 2012

Hauptausschuss am 14. 11. 2011 / Stadtrat am 28. 11. 2011

Seiten:	Produkt:	Anfrage zum: Antrag zum:	Position:	Konto:
508	02-23-050	Aufwendung sonstige Dienstl.	13	529101

Anfrage:

Wann ist der letzte Brandschutzbedarfsplan erstellt worden und wie sind bei einer Überprüfung dieses die hohen Kosten zu erklären?

Begründung:

Die gegebene Erläuterung ist nicht aussagefähig.

Mit freundlichen Grüßen

Anfragen der Fraktion DIE UNABHÄNGIGEN zum Haushalt 2012

Hier: S. 508, Konto 529101, Aufwendung sonstige Dienstleistungen

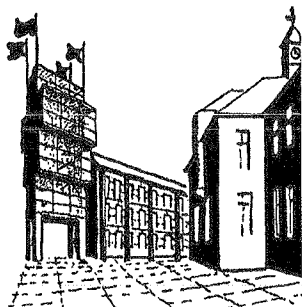
Stellungnahme der Verwaltung

Bis zum jetzigen Zeitpunkt existiert in der Stadt Hennef noch kein Brandschutzbedarfsplan, dieser soll im Jahr 2012 durch einen externen Gutachter erstellt werden.

Bei dem Haushaltsansatz handelt es sich nicht um Mittel für eine Überprüfung sondern um Mittel für die Erstellung eines Brandschutzbedarfsplanes.



Klaus Pipke
Bürgermeister



DIE UNABHÄNGIGEN

Fraktion im Rat der Stadt Hennef / Sieg

Fraktionsbüro: 53773 Hennef, Frankfurter Straße 97, Neues Rathaus,
1. OG, Zimmer 1.04, Telefon: 02242/888208, Telefax: 02242/8887208
Im Internet finden Sie uns unter: <http://www.unabhaengige-hennef.com>

Norbert Meinerzhagen, *E: 10.11.11*
Fraktionsvorsitzender

Hennef, den 07. November 2011

HH-Entwurf 2012

Hauptausschuss am 14. 11. 2011 / Stadtrat am 28. 11. 2011

Seiten:	Produkt:	Anfrage zum:	Position:	Konto:
803	08-73-179	Teilergebnisplan	15	531801

Anfrage:

Für dieses Konto sind Ausgaben in Höhe von 40.000 € als Investitionskostenzuschuss für die Sportschule angegeben. Was genau wird dort gebaut?

Mit freundlichen Grüßen

Anfragen der Fraktion DIE UNABHÄNGIGEN zum Haushalt 2012

hier: S. 803, Investitionszuschuss Sportschule

Stellungnahme der Verwaltung

Seit dem Jahr 2008 beteiligt sich die Stadt Hennef neben den Betriebskosten an der Instandhaltung und Modernisierung der hauptsächlich von ihr genutzten Einrichtung der Sportschule Hennef für die folgenden 10 Jahre mit 40.000 € jährlich.


Klaus Pipke
Bürgermeister